



IM ZUSAMMENWIRKEN MIT FACHKRÄFTEN DER JUGENDHILFE SORGT DER VORMUND FÜR:

- Kontinuität und Festigung im Leben des Jugendlichen
- schulische und berufliche Perspektivenbildung
- medizinische Versorgung
- rechtliche Vertretung



JUGENDLICHE WÜNSCHEN SICH EINEN VORMUND...

- der sich Zeit für sie nimmt
- der ihnen zuhört und etwas mit ihnen unternimmt
- der sie dabei unterstützt, sich in unserer Kultur zurechtzufinden
- dem sie vertrauen können, der sie versteht und sich für sie einsetzt
- der verlässlich und verbindlich ist und sie an Entscheidungen beteiligt



Vormundschaften

Fruchttalallee 15
20259 Hamburg
Tel.-Nr.: 040 / 43 29 27-42 / -55
Fax-Nr.: 040 / 43 29 27-47

E-Mail:

vormundschaften@kinderschutzbund-hamburg.de

Infos unter:

www.kinderschutzbund-hamburg.de

Spendenkonto:

Postbank Hamburg (BLZ 200 100 20)

Konto-Nr. 1146-206

IBAN: DE63200100200001146206,

BIC: PBNKDEFF200

Dieses Projekt erhält Zuwendungen der



Behörde für Arbeit,
Soziales, Familie
und Integration

Gestaltung: www.call-it-style.de



VORMUNDSCHAFTEN

für Hamburger Kinder und Jugendliche



DEUTSCHER
KINDERSCHUTZBUND
Landesverband Hamburg e.V.

die lobby für kinder



VORMUNDSCHAFTEN für Hamburger Kinder und Jugendliche

In Hamburg leben ca. 2.500 Kinder und Jugendliche, für die eine Vormundschaft bzw. Sorgerechtpflegschaft durch das Familiengericht eingerichtet ist.

Seit über zehn Jahren vermitteln wir Ehrenamtliche an Kinder, deren Eltern das Sorgerecht ganz oder teilweise entzogen wurde. Diese Kinder brauchen eine gesetzliche Vertretung.

Häufig waren diese Kinder in ihren Familien Gewalttätigkeiten ausgesetzt, wurden vernachlässigt, erlebten wichtige Kontaktabbrüche oder trugen die Folgen von psychischen Erkrankungen und Sucht der Eltern. Aufgrund dessen lebt nur noch ein kleiner Teil dieser Kinder bei seinen Eltern. Die anderen Kinder sind in der Regel in unterschiedlichen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe untergebracht

Mit der Vermittlung einer Vormundschaft erhalten die Kinder und Jugendlichen einen Ehrenamtlichen an ihrer Seite, dem sie vertrauen können und der sich in den Bereichen Aufenthaltsbestimmung, Gesundheitssorge und Erziehung in besonderem Maße für sie einsetzt und dazu regelmäßig persönlichen Kontakt hält. Regelmäßig wird die Herkunftsfamilie mit einbezogen.



WERDEN SIE VORMUND, WENN...

- Sie die Bereitschaft haben, einen Teil Ihrer Freizeit für die Belange des Mündels zur Verfügung zu stellen
- Sie offen dafür sind, mit Behörden und anderen Institutionen zu kooperieren
- Sie Unterstützungsangebote, Schulungen und Beratungen im Zusammenhang mit der Vormundschaft durch uns und andere Fachkräfte annehmen wollen
- Ihr Umfeld ihre Tätigkeit als Vormund akzeptiert

Die Vormundschaft ist nicht verbunden mit der Aufnahme des Mündels in den eigenen Haushalt. Vorkenntnisse in rechtlichen Fragen und/oder pädagogische Kenntnisse sind nicht erforderlich. Wir erwarten jedoch Ihre Bereitschaft, sich auf diese Themenkreise einzulassen.



WIR UNTERSTÜTZEN SIE...

- durch eine intensive Schulung vor Vermittlung eines Mündels
- durch fortlaufende Praxisanleitung, telefonische sowie persönliche Beratungen, regelmäßigen angeleiteten Austausch mit anderen Vormündern und Fortbildungen zu Schwerpunktthemen



WIR BERATEN UND INFORMIEREN SIE...

- über die Aufgaben und Pflichten eines Vormunds, sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen
- über Möglichkeiten der Unterbringung, Wohnungssuche, Schule und Ausbildung für Mündel
- über psychosoziale Themen im Zusammenhang mit der Vormundschaft